



Wangen, 28. Juni 2013

## **Investitionen in Absturzsicherheit – Kein Thema für deutsche Handwerksunternehmen?**

**Französische Bauunternehmen steigern Arbeitssicherheit auf Baustellen mit sicherer Steigtechnik – Deutsche Kollegen hinken hinterher**

**Mittels strenger Vorschriften zum verwendeten Arbeitsmaterial fördern französische Baukonzerne die Arbeitssicherheit ihrer Mitarbeiter. Auf vielen Baustellen in Frankreich ist ausschließlich der Einsatz sicherster Steigtechnik wie Podest- oder Plattformleitern erlaubt. Auf deutschen Baustellen scheint dieser Trend noch nicht angekommen zu sein – das zeigt die Auswertung der gerade ausgelaufenen Förderung für Präventionsmaßnahmen der BG BAU. Nur eine sehr geringe Anzahl an Anträgen für die Förderung von Podestleitern ging ein. Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau: Sichere Steighilfen verringern Arbeitsausfallquote in Handwerks- und Bauunternehmen.**

Konsequenz mit Vorbildcharakter: Der französische Baukonzern Vinci hat in einem Katalog festgelegt, welche Steigtechnikprodukte auf den konzerneigenen Baustellen ausschließlich eingesetzt werden dürfen. Strikte Vorgaben, die auch für sämtliche Subunternehmer des Konzerns gelten. Voraussetzung für die Aufnahme eines Produktes in den Vinci-Katalog ist, dass es die höchsten Sicherheitsansprüche erfüllt. Durch das Vorgehen trägt Vinci deutlich dazu bei, die Arbeitssicherheit auf seinen Baustellen zu erhöhen – ein Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Bauunternehmen, aber beispielsweise auch bei der Suche nach Arbeitskräften.

Dieser Denkansatz scheint sich in Deutschland noch nicht in diesem Maße gefestigt zu haben. Das zumindest legt die Auswertung der finanziellen Förderung der BG BAU für ausgewählte Maßnahmen ihrer Mitgliedsbetriebe zur Prävention von Unfällen und Berufskrankheiten nahe, welche seit Beginn des Jahres bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes vor wenigen Tagen lief. Von der Gesamtfördersumme, die durch die BG BAU bereits einmal auf insgesamt 2 Millionen Euro aufgestockt wurde, sind mehrere tausend Anträge für Entstaubungssysteme bearbeitet worden. Für die ebenfalls förderfähigen gesicherten Plattformleitern wurde jedoch lediglich 40 Mal ein Zuschuss beantragt. Wird die Unfallgefahr durch Stürze auf Baustellen noch immer unterbewertet?



### **Investition in sichere Ausrüstung zahlt sich aus**

„Das Resultat dieser Auswertung ist für uns nicht nachvollziehbar“, betont Volker Jarosch, Leiter Business Development beim süddeutschen Steigtechnikproduzenten Hymer-Leichtmetallbau, der gemeinsam mit dem französischen Unternehmen Echelle Européenne einen Stufenaufstieg mit Plattform entwickelt hat, welcher in den Vinci-Katalog aufgenommen wird. „Wir beobachten bereits seit einiger Zeit, dass die Sensibilität für ein sicheres und ergonomisches Arbeiten auch auf dem Bau durchaus zunimmt. Doch offenbar noch nicht ausreichend.“ Dennoch werde den Unternehmen immer stärker bewusst, dass die Investition in eine qualitativ hochwertige Ausrüstung, die mit dem Fokus auf größtmögliche Sicherheit gefertigt wurde, sich letzten Endes auszahlt: Die Quote der Arbeitsausfälle durch Abstürze verringere sich zusehends.

### **Sicherer Stand und gute Körperhaltung vermeiden Ausfälle**

„Für längerfristige Arbeiten in der Höhe sollten grundsätzlich Arbeitsmittel mit komfortabler und gesicherter Plattform, wie Gerüste oder Podestleitern, verwendet werden“, empfiehlt Volker Jarosch. „Das hilft dabei, Absturzunfälle oder physiologische Belastungen durch falsches Stehen zu vermeiden. Bei Arbeiten in geringeren Höhen sollten nach Möglichkeit Podestleitern eingesetzt werden. Bei unseren Plattformleitern gehören beispielsweise Komponenten wie rutschsichere Stufen, ab einer gewissen Höhe auch Ausleger, eine vollumwehrte Plattform, ein dreiseitiges Geländer sowie zwei Sicherheitsabsperrseile zur regulären Ausstattung. So haben die Anwender einen sicheren Stand, sind durch ein Geländer geschützt und können bequem arbeiten.“

### **Förderungsmöglichkeit für 2014 noch ungewiss**

Laut BG BAU ist eine Weiterführung der Förderung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen. Ob die Podestleitern allerdings wieder in den Katalog der förderungswürdigen Maßnahmen aufgenommen werden, bleibt aber fraglich. „Wir hoffen stark, dass die BG BAU den Plattformleitern im kommenden Jahr nochmals eine Chance gibt. Absturzsicherheit auf dem Bau ist schließlich ein wichtiges Thema“, erklärt Volker Jarosch. Wird eine entsprechende Förderung von Plattformleitern auch für nächstes Jahr angedacht, sollten BG BAU und Hersteller bis dahin gemeinsam die Gelegenheit nutzen, verstärkt Aufklärungsarbeit zu leisten, um das Thema Arbeitssicherheit auf Baustellen tiefer im Bewusstsein der Anwender zu verankern. „Wir werden uns auf jeden Fall dafür einsetzen“, verspricht der Steigtechnikexperte von Hymer-Leichtmetallbau.

Zu den Präventionsanreizen der BG BAU informieren die BG BAU, Kontakt über [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de), und Hymer-Leichtmetallbau, Kontakt über [www.hymer-alu.de](http://www.hymer-alu.de).

**Vertrauen leicht gemacht.**



**Pressekontakte:**

Michaela Weber  
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG  
Käferhofen 10  
D-88239 Wangen im Allgäu  
Tel.: 0049 7522 700-127  
michaela.weber@hymer-alu.de  
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes  
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH  
Landungsplatz 14  
D-88662 Überlingen  
Tel.: 0049 7551 947 2916  
ae@vergissmeinnicht-pr.de  
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

**Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG**

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Kunden hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. [www.hymer-alu.de](http://www.hymer-alu.de)

Fotos zur Bebilderung:



Als Höhenzugang ausreichend: Hymer-Anlegeleiter 4011



Bei längerfristigen Arbeiten in der Höhe sollten sicherere Arbeitsmittel wie die teleskopierbare Hymer-Plattformleiter 8084 verwendet werden.



Auch Gerüste stellen sichere Arbeitsmittel für länger andauernde Tätigkeiten dar: Advanced SAFE-T



Volker Jarosch, Leiter Business Development bei Hymer-Leichtmetallbau